

Produkt:	Planung und Bau von Verkehrsflächen	6090000000	
Produktbereich:	Stadtentwicklung	Sachgebiet	Straßenbau und Beiträge

Leistungsumfang	I.-III. Quartal		Abweichung %	Prognose zum Jahresende %	Erläuterung
	Plan	Ist			
Erlöse					
öffentlich-rechtliche Entgelte	338.699,97	4.994,94	-98,53		Größtenteils handelt es sich hierbei um die Auflösung von Sonderposten für Beiträge (Anliegerbeiträge für Straßenbaumaßnahmen). Diese Auflösung wird erst zum Ende des Jahres buchungstechnisch umgesetzt. Dieses gilt ebenso für die Auflösung von Sonderposten für Maßnahmen nach dem NKAG, hier überwiegend im Bereich der Straßenbeleuchtung.
privatrechtliche Entgelte	2.999,97	6.014,77	100,49		Die privatrechtlichen Entgelte sind Zahlungen Dritter für Schadensfälle, insbesondere an der Straßenbeleuchtung. Eine genaue Planung kann somit nicht im Vorfeld erfolgen.
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.775,00	80.122,77	-0,81		Erstattung des Straßenbauamtes für die Durchführung von Straßenbaumaßnahmen durch die Stadt. Weiterhin wird die jährliche Erstattung der Verbrauchskosten für die Straßenbeleuchtung von privaten Unternehmen erst nach Ablauf des Jahres gebucht.
sonstige ordentliche Erlöse	41.325,03				Abschreibungen – Buchungen erfolgen zum Jahresende
ordentliche Erlöse	463.799,97	91.132,48	-80,35		
Aufwendungen					
Aufwendungen für aktives Personal	156.449,88	138.160,58	-11,69		Langzeiterkrankung einer/eines Mitarbeiterin/Mitarbeiters und die Wiederbesetzung einer Stelle erst zum 01.06.2014 führen zu einer Minderung der Personalkosten.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.275,33	472.317,92	-10,76		Hier geplante Maßnahmen mit den entsprechenden Ausgaben verzögerten sich aufgrund des verspäteten Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2014.
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.374,82	3.200,40	-5,17		Es läuft ein Rechtsverfahren gegen die Stadt Nienburg, mit dem sich ein Eigentümer gegen den Erlass eines Vorausleistungsbescheids wehrt. Daraus entstanden unvorhersehbare Verfahrenskosten.
ordentliche Aufwendungen	689.100,03	613.678,90	-10,94		

Stadt Nienburg/Weser

Unterjähriger Bericht

2014

ordentliches Ergebnis	-225.300,06	-522.546,42	131,93	
außerordentliche Erlöse		1.288,56		
außerordentliche Aufwendungen		74.978,55		Aufwand für Stromkosten, Reparatur und Ersatz der Straßenbeleuchtung aus Vorjahren.
Ergebnis (Überschuss(+)/Fehlbetrag(-))	-225.300,06	-596.236,41	164,64	
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.549,97	18.313,00	-61,49	Mieten und Leistungen des Bauhofs, die z.T. auch erst zum Ende des Jahres gebucht werden.
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.549,97	-18.313,00	-61,49	
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-272.850,03	-614.549,41	125,23	
Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden				
Auflösungserträge aus Sonderposten	147.375,00			
aktivierte Eigenleistungen	128.549,97			
Abschreibungen	746.624,97			

Bericht:

Zum Ergebnis des Ergebnishaushaltes:

Es wird weiterhin davon ausgegangen, dass die Ansätze des Ergebnishaushalts entsprechend der Planung ausgeschöpft werden. Mögliche Abweichungen bei einzelnen Positionen werden innerhalb des Deckungskreises ausgeglichen.

Zum Stand der Investitionen:

Titel	Ansatz	Stand
Baumscheiben-Systeme und –pflanzungen Innenstadt	20.000 €	Aufgrund aktueller Erkenntnisse werden die Baumscheibensysteme nicht vollständig wie geplant in 2014 umgesetzt. Die Baumscheibenpflanzungen in der Innenstadt wurden planmäßig umgesetzt.
Südring	Einnahme 3.000.000 € Ausgabe 6.822.000 €	Auf Grund des noch nicht vorliegenden Förderbescheides kann die Maßnahme nicht ausgeschrieben werden. Zurzeit ist davon auszugehen, dass keine nennenswerten Ausgaben im Jahr 2014 mehr getätigt werden können.
Neubau von Bushaltestellen	Einnahme 67.700 € Ausgabe 98.200 €	Die Maßnahmen wurden baulich umgesetzt. Die Abrechnung erfolgt ab dem 4. Quartal 2014.
Erschließung Baugebiet Bebauungsplan Nr. 162 „Südlich der Bunsenstraße“	Einnahme 278.000 € Ausgabe 321.800 €	Die Baumaßnahme wurde ausgeschrieben und wird zurzeit umgesetzt. Das Ausschreibungsergebnis ist im Hinblick auf die Kanalbaumaßnahmen und der Baustraße lediglich mit 167.000 € zu veranschlagen, sodass für den Straßenbau ca. 65.000 € benötigt werden. In dem Gesamtansatz war ursprünglich vom Endausbau der Straße ausgegangen worden. Daher wurden aus diesem Ansatz rd. 89.000 € für die durch das Straßenbauamt verursachten Mehrkosten am Kreisel „Nordring“ bereit gestellt. Insgesamt werden daher voraussichtlich nur 154.000 € benötigt.

Kreisel Nordring	Einnahme Ausgabe	86.000 € 143.000 €	Für die durch das Straßenbauamt verursachten Mehrkosten am Kreisel „Nordring“ mussten zusätzlich 89.000 € bereit gestellt werden; hierzu wurden die Gremienbeschlüsse zwischenzeitlich hergestellt. Parallel wurde beim Land Niedersachsen ein entsprechender Antrag auf Erhöhung der Fördermittel gem. Verkehrsentflechtungsgesetz gestellt.
Straßenbeleuchtungsanlagen	Einnahme Ausgabe	45.000 € 100.000 €	Die Maßnahmen befinden sich zurzeit in der Umsetzung. Auf Grund verzögerter Umsetzung wird das Investitionsvolumen voraussichtlich nicht ausgeschöpft, sondern lediglich ca. 60.000 € betragen. Entsprechend ist auch die Einnahmeerwartung zu reduzieren.
Kostenbeteiligung am Weserradweg	Ausgabe	70.400 €	Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen, Abrechnung folgt.

Prognose:

Wie vorgenannt beschrieben, wird von einer Einhaltung des Ergebnishaushalts ausgegangen

Auf Grund der geschilderten Herausforderungen bei den Projekten im Investitionshaushalt, insbesondere beim Südring, werden Investitionen in einer Höhe von ca. 7 Mill. € nicht umgesetzt. Zurzeit bleibt deshalb die Einnahmeerwartung auch um rd. 3,4 Mill. € hinter den Ansätzen.

Datum 07.11.2014

gez. Dubberke

Unterschrift Fachbereichsleitung